



Presseinformation der Stadt Guben vom 03. September 2020, 14:00 Uhr

Museumsnacht im Stadt- und Industriemuseum

Unter dem Motto „Alles dreht sich“ beteiligen sich wieder zahlreiche Museen und Heimatstuben im Landkreis Spree-Neiße an den Museumsnächten an den Wochenenden im September. In diesem Rahmen präsentiert auch das Stadt- und Industriemuseum am **Sonntag, 20. September 2020** in der Zeit von **14:00 – 19:00 Uhr** ein grenzübergreifendes Programm, das gemeinsam mit dem polnischen Verein „Freunde des Gubiner Landes e.V.“ gestaltet und durchgeführt wird. Die deutsch-polnischen Angebote zur diesjährigen Gubener Museumsnacht stehen unter dem Thema „Krieg und Frieden – Szenen einer Nachbarschaft“ und richten sich an Besucher jeden Alters.

Im Mittelpunkt der Museumsnacht steht die einzigartige Sonderausstellung „Feuer & Flamme. Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten“. Die Kuratoren Susann Hellemann und Dr. Lothar Binger vom Archiv historischer Alltagsfotografie stellen in dieser Schau Küchenarchitektur, Technik, Energie sowie die Ernährung anhand inszenierter Küchenstationen in den Zusammenhang. Dabei wird die Geschichte der Küche in Kriegs- und Friedenszeiten sowie die Lebensbedingungen ihrer Bewohner mittels historischer Exponate, Texten und Fotos sowie hands-on-Objekten erlebbar gemacht. Spezielle Führungen durch die Ausstellung sowie die sich anschließenden Zeitzeugenberichte und kleine Verkostungen veranschaulichen den Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten tiefgründig.

Die kleinen Besucher*innen können sich an einem Memory-Spiel und an einer Schatzsuche zum Thema „Küche“ beteiligen. Einen würdigen und festlichen Abschluss der diesjährigen Museumsnacht bildet die gemeinsame Verkostung einer bekannten Gubener Spezialität.

Museumsnacht-Programmpunkte im Überblick:

- 14:00 – 19:00 Uhr Sonderausstellung „Feuer & Flamme. Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten“
- 14:00 – 17:00 Uhr Verkostung von Speisen aus 75 Jahren Frieden
- 14:00 – 18:00 Uhr Spiel-Angebote für Kinder zum Thema „Küche“
- 15:00 und 17:00 Uhr Führungen durch die Sonderausstellung
- 15:30 und 17:30 Uhr Zeitzeugenberichte zur Sonderausstellung
- 18:00 Uhr gemeinsamer Abschluss mit Verkostung einer lokalen Spezialität

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln. Weiterhin wird um das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des Aufenthaltes in den Räumlichkeiten des Museums gebeten. Der Eintritt ist aufgrund der Förderung durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober frei.

Kurzfristige Programmänderungen aufgrund von Corona sind möglich.



**BB-PL
INTERREG V A
2014-2020**

Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony

Stadt Guben - Postfach - 03161 Guben

Bereich Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit, Gasstraße 4, 03172 Guben

Ihre Ansprechpartnerin: Laura Böhme, ☎ 03561-6871 -1041, Fax: 03561 6871 -4041, E-Mail: boehme.l@guben.de